

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Fachleute Badeanlagen sind in Frei-, Hallen-, Fluss- und Seebädern tätig. Sie sind verantwortlich für die Bereiche Aufsicht, Sicherheit, Rettung, Hygiene, Technik, Infrastruktur und Administration. Ihr breites Fachwissen deckt das gesamte Spektrum der Badbranche ab.**

Fachleute Badeanlagen sind praxisorientierte Berufspersonen, die sich in sämtlichen Badtypen auskennen. Sie arbeiten in Sommerbädern im Freien (Becken, See und Fluss) wie auch in Hallenbädern. Dabei können sie sowohl in gesamtverantwortlicher Funktion für eine Badeanlage als auch in verantwortlicher Position für ein zugewiesenes Fachgebiet (zum Beispiel Haustechnik, Hygiene, Aufsicht) tätig sein. Fachleute Badeanlagen gewährleisten einen sicheren, zeitgemässen und kundenorientierten Badebetrieb. Zu ihrer Kundschaft gehören die gesamte Bevölkerung sowie öffentliche und private Institutionen.

Fachleute Badeanlagen kümmern sich um das Wohlbefinden und die Sicherheit der Badegäste. Sie beaufsichtigen den Betrieb im und um das Becken, beobachten und kontrollieren diskret, geben Auskünfte, sorgen für eine gefahrenfreie Umgebung und setzen die Badeordnung durch. Sie ergreifen unfallverhütende Massnahmen und leisten im Notfall Rettungseinsätze.

Die Bedeutung der Hygiene für den Badbetrieb und der damit verbundenen Gefahren ist den Fachleuten Badeanlagen bekannt. Sie überwachen und kontrollieren die hygienischen Zustände und führen Reinigungs- und Hygienearbeiten aus. Sie prüfen auch die Qualität des Badewassers und lassen Wasserproben durch externe Stellen analysieren. Im Umgang mit Desinfektionsmitteln und anderen Chemikalien halten sie die Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften ein.

In den Bereichen Technik und Infrastruktur betreiben und unterhalten die Fachleute die haustechnischen Anlagen und Installationen (Heizung, Lüftung, Badewassertechnik) nach ökologischen und ökonomischen Grundsätzen, nehmen diese in und ausser Betrieb und leiten bei Störungen adäquate Massnahmen ein.

Fachleute Badeanlagen führen ein Team und übernehmen ganz oder teilweise die finanzielle Verantwortung für eine Badeanlage. Sie schulen ihre Mitarbeitenden in Theorie und Praxis der Wasserrettung und entwickeln ihre fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen ständig weiter. Zudem sind sie dazu verpflichtet, mindestens alle zwei Jahre die eigene Schulungs- und Rettungskompetenz überprüfen zu lassen.

**Berufsfeld 5**  
Schönheit, Sport**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 31.1.2013 mit Änderungen vom 14.7.2014 und 3.4.2018

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der OdA igba, Organisation der Arbeitswelt Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Fachleuten in Bade- und Eissportanlagen.

**Bildungsangebote**

Die OdA igba bietet einen Vorbereitungskurs in Zürich an.

**Dauer**

Ca. 2 Jahre, berufsbegleitend  
(40 Tage, in 8 Blöcken)

**Geprüfte Fächer**

- Leadership
- Fachwissen Badeanlagen
- Fallbeispiel in Hygiene, Sicherheit, Badewasser- und Haustechnik

**Module**

Gästabbetreuung, Leadership, Sicherheit, Badewassertechnik, Hygiene, Haustechnik/Unterhalt, Betriebsmanagement, Berufskunde

**Abschluss**

"Fachmann/-frau Badeanlagen mit eidg. Fachausweis"

---

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung oder ein gleichwertiger Ausweis und mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit in einem Bäderbetrieb oder mindestens 6 Jahre Erwerbstätigkeit in einem Bäderbetrieb ohne Abschluss einer Grundbildung
- Fachbewilligung Badewasserdesinfektionsmittel des Bundesamtes für Gesundheitswesen (BAG)
- gültiger und aktueller Ausweis für eine kompetente Bergung und Rettung im Wasser für alle Badtypen (Becken, See, Fluss)
- gültiger Ausweis in BLS-AED und "Erweiterte Erste Hilfe"

### Anforderungen

- robuste Gesundheit
- körperliche Fitness
- rasches Reaktionsvermögen
- technisches Verständnis
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- kundenorientiertes Verhalten
- Einsatzbereitschaft
- Hygienebewusstsein

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote der OdA igba, Organisation der Arbeitswelt Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Fachleuten in Bade- und Eissportanlagen

---

## Berufsverhältnisse

Fachleute Badeanlagen üben ihre beruflichen Aktivitäten saisonal oder ganzjährig aus. Sie arbeiten in einem Sommerbad (Becken, See und Fluss) hauptsächlich im Freien, im Hallenbad hingegen mehrheitlich in einem Gebäude mit stabilem Klima. Fachleute in einem Sommerbad arbeiten im Winter in einer Eissportanlage.

---

## Weitere Informationen

OdA igba  
Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Fachleuten Bade- und Eissportanlagen  
Geschäftsstelle  
Sportanlage Sihlhölzli  
Manessestr. 1  
8003 Zürich  
Telefon: +41 43 322 00 72  
[www.igba.ch](http://www.igba.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Hauswart/in (BP)

9 / 0.440.24.0